



Markthof

DAS LEBEN IM HERZEN
VON MALTERS

AUSSTATTUNG

Kurzbaubeschrieb

ALLES FÜR DAS
LEBEN EINGERICHTET

KONSTRUKTION

Betonwände, Kalksandsteinwände und Betondecken im Untergeschoss. Betondecken in den Obergeschossen. Fassadenmauerwerk mit thermischer Aussenisolation, verputzt. In den Sockelgeschossen mit keramischen Platten belegt. Zwischenwände in Mauerwerk, teilweise Leichtbau oder Beton. Treppen aus Betonelementen, Geländer in Metall.

FENSTER

Kunststofffenster mit 3-fach Isolierverglasung. Pro Raum ein Drehkippschlag, im Wohnen mit Flügeltüren.

FLACHDACH

Thermische Isolation sowie Wasserisolation. Nicht begehbare Bereiche mit extensiver Begrünung. Haustechnische Installationen /Aufbauten in nicht begehbaren Bereichen.

SONNENSCHUTZ

Verbundrafflamellenstoren bei Zimmern und Wohnbereichen manuell bedienbar. Senkrechtmarkisen mit Seilführung auf Loggia manuell bedienbar.

ELEKTROINSTALLATION

Betriebsbereite Anschlüsse (Steckdosen, Beleuchtung) in allen Wohnräumen und dem privaten Keller. Beleuchtungskörper und Steckdose auf Loggia.

Telefon/TV/Internet/Sonnerie Universelle Multimediaverkabelung (BKS MMCpro 6P) mit einer betriebsbereiten Multimediadose und Aufsatz One im Wohnen/ Essen und Zimmer. Sonnerie mit Gegensprechanlage beim Hauseingang.

HEIZUNGSANLAGE UND WARMWASSERAUFBEREITUNG

Die Wärmeerzeugung wie auch die Brauchwassererwärmung erfolgt zentral mittels Wärmepumpenanlage mit Erdsonden. Alle beheizten Räume in den Wohneinheiten mit Bodenheizung. Einzelraumregulierung der Wohnräume mittels Raumthermostaten. Verbrauchsabhängige Messung der einzelnen Wohnungen.

KOMFORTLÜFTUNG

Kontrollierte Wohnraumlüftung. Luftaufbereitung mittels zentralem Lüftungsgerät, einstufig.

SANITÄRANLAGEN

Bad/Dusche: Apparate in Standardfarbe weiss. Badewanne in Stahl weiss. Duschwanne bodeneben mit keramischen Platten und Rinne mit Glastrennwand und Vorhang oder Eckeinstieg mit Schiebetüren. Wandklosett mit Einbauspülkasten. Keramischer Waschtisch und Spiegelschrank.

WASCHEN

Pro Wohnung Turm mit Waschautomat und Wäschetrockner.

KELLER

Pro Wohnung ein Kellerabteil im Untergeschoss, mechanische Lüftungsanlage zur Sicherstellung eines periodischen Luftwechsels. Leitungsführung Haustechnik an Wänden und Decken möglich.

Allgemeiner Trockenraum mit Wäscheleinen, Secomat (Entfeuchter) und einem Waschtrog.



Markthof
DAS LEBEN IM HERZEN
VON MALTERS

KÜCHE

Standort und Einteilung gemäss Küchenplan. Fronten in Kunstharz weiss. Vollauszüge/Schubladen mit Softeinzug und Scharniere in Metall mit Türdämpfung. Abdeckung in Naturstein. Einbauspülbecken in Edelstahl, Glaskeramikkochfeld und Backofen. Dampfabzug mit Umluft, Kühl-Gefrierkombination, Geschirrspülmaschine.

AUFZUGSANLAGEN

Rollstuhlgängiger Personenlift ab Untergeschoss.

TÜREN

Wohnungseingangstüren mit Dreipunkteverschluss und Türspion, Türblatt aus Holzwerkstoff lackiert. Innentüren mit Stahlzargen, Türen aus Festblatt Röhrenspan lackiert.

BODENBELÄGE

Wohnen, Essen, Korridor und Zimmer mit Fertigparkett Eiche natur, geschliffen werksgeölt, 490 x 70 x 11 mm. Sockelleisten in Holz, lackiert. Reduit und Nassräume mit keramischen Platten. Loggia mit Zementplatten. Treppenhäuser mit Feinsteinzeugplatten. Kellerräume in Betonoberfläche. Autoeinstellhalle mit Gussasphaltbelag.

WANDBELÄGE

In sämtlichen Zimmern, Wohnen, Essen und Küche, Abrieb 1 mm weiss gestrichen. In Sanitärräumen, 1 bis 2 Wände in keramischen Wandplatten raumhoch, restliche Wände in Abrieb 1mm weiss gestrichen. In Treppenhäusern Wände in Abrieb gestrichen gemäss Material- und Farbkonzept Architekt.

DECKENBELÄGE

In allen Räumen Gipsglattstrich weiss gestrichen. In Treppenhäusern Decken und Treppenuntersichten in Betonoberfläche lasiert gemäss Material- und Farbkonzept vom Architekten.

AUTOEINSTELLHALLE/FAHRRÄDER

Einstellhalle mit automatischem Tor, pro Abstellplatz ein Handsender. Fahrradabstellplätze im Untergeschoss und im Erdgeschoss.

UMGEBUNG

Hauszugänge und Wege mit festen Belägen. Allgemeiner Teil mit Siedlungs- und Kinderspielplätzen, Bepflanzung und Besucherparkplätzen.